

Ortsbeirat Allendorf

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 28.10.2010

Niederschrift

zur 30. Sitzung (Sondersitzung) des Ortsbeirates Allendorf

am Dienstag, dem 19.10.2010,

im Grüner Salon in der Mehrzweckhalle, Untergasse 34, 35398 Gießen-Allendorf.

Sitzungsdauer: 19:05 - 20:25 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Thomas Euler	SPD
Herr Tobias Blöcher	SPD
Frau Ellen Volk	SPD
Herr Hans Wagner	SPD
Herr Manfred Becker	FW
Herr Hans Heller	FW
Herr Prof. Dr. Jörg Steinbach	Bündnis 90/Die Grünen

Ortsvorsteher

(ab 19:21 Uhr)

Vom Magistrat:

Frau Gerda Weigel-Greilich	Bürgermeisterin
Herr Thomas Rausch	Stadtrat
Herr Wolfgang Sahmland	Stadtrat

Stadtverordnete:

Herr Alfons Buchholz
Herr Gerhard Greilich

Von der Verwaltung:

Frau Vera Paschke-Ruppert	Stadtplanungsamt
---------------------------	------------------

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode	Stellv. Schriftführerin
----------------------	-------------------------

Gäste/Sachverständige:

Herr Prof. Peter Jahnen	Fachhochschule Gießen-Friedberg
Herr Prof. Dr. Frieder Lutz	Ortsbeirat Kleinlinden
Herrn Helmut Volkmann	Ortsbeirat Kleinlinden
Frau Christel Weigel	Ortsbeirat Kleinlinden
Herrn Winfried Wagenbach	Ortsbeirat Kleinlinden

Entschuldigt:

Herr Prof. Dr. Franz-Josef Bockisch	CDU
Herr Jörg Schreiber	CDU

Ortsvorsteher Euler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung des Vorentwurfes Ortserweiterung Allendorf
- 2.1. Rahmenkonzept Ortserweiterung Allendorf STV/3328/2010
- Antrag des Magistrats vom 28.09.2010 -
3. Mitteilungen

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Vorstellung des Vorentwurfes Ortserweiterung Allendorf

Ortsvorsteher Euler erläutert die Geschichte und das Verfahren Forderung dieses Baugebietes.

Stadtrat Rausch und **Herr Prof. Jahnen** (Fachhochschule Gießen-Friedberg) informieren über den gegenwärtigen Stand der Planung.

So merkt **Stadtrat Rausch** an, dass es sich bei der vorgestellten Planung, die ca. 100 Bauplätze umfasse, noch nicht um einen satzungreifen Beschluss oder ein Umlegungsverfahren handele. Feinabstimmungen seien somit weiterhin möglich und voraussichtlich liege ein satzungreifer Bebauungsplan bis Ende 2011 vor, so Rausch.

Herr Prof. Jahnen erklärt, dass er den Planungsprozess als Moderator begleite. Des Weiteren stellt er die Planung ausführlich anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Unter anderem führt er aus, dass die Vorlagen zweier Planungsbüros aus Kassel und Darmstadt verworfen wurden, weil die Büros verschiedene Faktoren nicht ausreichend berücksichtigten. Das Auswahlgremium habe unter anderem die ortsuntypischen Wohninseln des Planungsbüros aus Kassel und die Erschließung und Anordnung der vom Darmstädter Architekturbüro vorgeschlagenen Wohnhöfe moniert. Am Ende blieb ein Entwurf von BSplus aus Frankfurt, der zwei winkelförmige Quartiere vorsieht, übrig. Die Flexibilität der in drei Bauabschnitte gegliederten Planung sei lobenswert. Zudem haben sich die Frankfurter Architekten für eine konsequente Weiterentwicklung der bestehenden Struktur entschieden und einen klugen Entwurf vorgelegt, der alle Vorgaben des Auswahlgremiums, dem auch Ortsvorsteher Euler angehörte, aufgenommen habe.

Die gesamte Fläche des Baugebiets beträgt ca. zehn Hektar, wovon 16 Prozent als Verkehrsfläche, 30 Prozent als Grünfläche und 52 Prozent als Nettobauland vorgesehen sind. Die durchschnittliche Grundstücksgröße wurde mit rund 500 m² bemessen.

Ortsvorsteher Euler bedankt sich bei Herrn Prof. Jahnen für seine Ausführungen und bezeichnet das Baugebiet als Zukunftsprojekt. Er hofft auf den Zuzug junger Familien und ist erfreut, dass alle Vorgaben des Ortsbeirates berücksichtigt wurden.

Herr Heller, FW-Fraktion, plädiert für eine alternative Verkehrsführung. Er befürchtet, dass sich der Ehrsamer Weg zu einer stark frequentierten Durchgangsstraße entwickle.

Herr Wagner, SPD-Fraktion, gibt zu Bedenken, dass der Ortsbeirat sehr lange für ein Neubaugebiet gekämpft habe. Feinabstimmungen, wie von Herrn Heller gewünscht, lassen sich durch den Ortsbeirat beeinflussen.

Ortsvorsteher Euler öffnet die Sitzung für Fragen der anwesenden Zuschauer.

Einige Zuhörer äußern sich skeptisch zum erwarteten Verkehrsaufkommen im Ehrsamer Weg, auch sie befürchten, dass der Ehrsamer Weg zu einer stark frequentierten Durchgangsstraße werde. Hierauf erklären **Bürgermeisterin Weigel-Greilich** und auch **Stadtrat Rausch** zu Protokoll, dass die Verbindung zwischen dem I. Bauabschnitt und des Ehrsamer Weges mit einem Poller versperrt werde und dieser hauptsächlich von Fußgängern und Radfahrer genutzt werden solle. Einzige Ausnahme seien die Fahrzeuge der städtischen Müllabfuhr, die die Möglichkeit erhalten sollen, die Poller zu entfernen, um die Verbindung zwischen dem Neubaugebiet und dem Ehrsamer Weg zu nutzen.

Ein Bürger (Dr. Dahlke) bittet, beim zukünftigen Bebauungsplan auch die Zufahrt über den Weg zum Wasserwerk mit zu berücksichtigen.

Weiter erklärt **Stadtrat Rausch**, dass kurz vor dem Umlegungsbeschluss eine separate Veranstaltung in Allendorf durchgeführt werde, um spezielle Fragen beantworten zu können.

2.1. **Rahmenkonzept Ortserweiterung Allendorf - Antrag des Magistrats vom 28.09.2010 -**

STV/3328/2010

Antrag:

- „1. Dem städtebaulichen Rahmenkonzept des Planungsbüros BS + aus Frankfurt am Main zur Entwicklung des Neubaugebietes in Allendorf wird entsprechend § 1 Abs.6, Nr. 11 BauGB zugestimmt.
2. Der Magistrat wird beauftragt auf der Grundlage dieses Rahmenkonzeptes die weiteren notwendigen rechtsförmlichen Planungsschritte einzuleiten.
3. Das Büro BS+ wird mit der Bebauungsplanerstellung beauftragt.“

Beratungsergebnis: Einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. **Mitteilungen**

Ortsvorsteher Euler teilt mit, dass am kommenden Woche das Bürgerfest der Polizeigewerkschaft in Allendorf (Mehrzweckhalle) stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Ortsvorsteher** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, **02.11.2010 um 20:00 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei dem Ortsvorsteher ist Sonntag, 24. Oktober 2010, 8:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Euler

(gez.) Allamode